Informationsschreiben zu Datenverarbeitungen bei der Firmung

Verantwortlicher:

Pastoraler Raum Kempen / Tönisvorst
Thomas Eicker
Friedensstr. 1, 47918 Tönisvorst
02151/790350
mail@cornelius-tv.de

Betriebliche Datenschutzbeauftragte:

Christiane Banse
Klosterplatz 7, 52062 Aachen
Telefon: +49 241 452-260
E-Mail: datenschutz@bistum-aachen.de

Zwecke der Datenerhebung und weiterer Verarbeitung:

Führung der Meldewesen-Datenbank und Nutzung zur Einladung und Anmeldung zu einer kirchlichen Amtshandlung oder weiterer kirchlicher Angebote;

Organisation der Vorbereitung und Durchführung sowie Kontaktpflege in und nach der Vorbereitung bzw. Durchführung von kirchlichen Amtshandlungen und weiteren kirchlichen Angeboten;

Erfüllung kirchenrechtlicher Vorschriften wie Eintragungen in Kirchenbüchern und in die Meldewesen-Datenbank;

Aufbewahrung in kirchlichen Archiven zur Dokumentation des kirchlichen Wirkens;

Veröffentlichung des Vornamens, Namens und des Tages einer Amtshandlung im Pfarrbrief und ggf. auf der Homepage zur Pflege des Gemeindelebens;

Erstellung von Fotos in der Vorbereitungszeit eines Angebotes oder während einer Veranstaltung zur Dokumentation des Gemeindelebens und zur Öffentlichkeitsarbeit;

Rechtsgrundlagen der anlassbezogenen Verarbeitungen sowie Weitergaben an Dritte

Bezeichnung	Rechtsgrundlage	Weitergabe an Dritte
Kirchliches Meldewesen	Kirchenrechtliche Verpflichtung gem. § 6 Abs. 1 lit. a KDG (KMAO KA 2005)	ggf. Kommune
Kontaktaufnahme zu Seelsorgezwecken	Kirchliches Interesse gem. § 6 Abs. 1 lit. f KDG an der Seelsorge	ggf. muttersprachliche Seelsorger
Bekanntmachungen	Kirchliches Interesse gem. § 6 Abs. 1 lit. f KDG an der Seelsorge und Pflege des Gemeindelebens	Gemeindemitglieder
Anmeldung zur und Eintragung der Firmung	Kirchenrechtliche Verpflichtung gem. § 6 Abs. 1 lit. a KDG (cc. 895, 896, 535 § 2 CIC); ggf. § 41 Abs. 4 KDG für Drittlandübermittlung	Taufpfarrei, ggf. Diözese, ggf. Wohnsitzpfarrei, ggf. muttersprachliche Seelsorger
Pfarramtliches Zeugnis, Tauf-/Patenbescheinigung	Einwilligung der Betroffenen gem. § 6 Abs. 1 lit. b KDG	Wenn gewünscht, direkte Übermittlung an die kirchliche Stelle, für die eine Bescheinigung benötigt wird.
Kontaktpflege per E-Mail, Festnetz- oder Mobilfunknummer	Berechtigtes Interesse gem. § 6 Abs. 1 lit. g KDG an der Organisation der Arbeit und Kontaktpflege in einer Gruppe	keine
	Einwilligung gem. § 6 Abs. 1 lit. b KDG	wie in der Einwilligung angegeben

Bezeichnung	Rechtsgrundlage	Weitergabe an Dritte
Erhebung von Gesundheitsdaten zur Vermeidung von gesundheitlichen Vorfällen bei Veranstaltungen	Einwilligung der Betroffenen gem. § 6 Abs. 1 lit. b, 11 Abs. 2 lit. a KDG	In der Regel keine, in Ausnahmefällen wie in der Einwilligung angegeben
Erstellung von Fotos zur Dokumentation	Berechtigtes Interesse gem. § 6 Abs. 1 lit. g KDG an der Dokumentation kirchlichen Wirkens	keine
Veröffentlichung von Fotos zur Öffentlichkeitsarbeit	Einwilligung der Betroffenen gem. § 6 Abs. 1 lit. b KDG	wie in Einwilligung angegeben

Für die Organisation und Vorbereitung kirchlicher Amtshandlungen und weiterer kirchlicher Angebote geben wir Namen, ggf. Adressen und Kontaktdaten an Mitarbeitende und ehrenamtliche Mitarbeitende soweit und in dem Umfang, wie es zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Alle Mitarbeitenden, auch ehrenamtliche, sind auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Geben wir bei den oben genannten Verarbeitungen personenbezogene Daten an Dienstleister weiter, sind diese auch zur Einhaltung der Vorgaben des KDG verpflichtet durch einen Auftragsverarbeitungsvertrag oder das §29-KDG-Gesetz und die zugehörige Durchführungsverordnung. Folgende Dienstleister nutzen wir: Diözesanes Rechenzentrum, Verwaltungszentrum, E-Mail-Provider (IONOS SE, Webhost1), Webhoster (Bistum Aachen), IT-Dienstleister (Stefan Blum), Anbieter der Termin- und Raumverwaltungssoftware (KaPlan Software GmbH).

Quellen der personenbezogenen Daten, die wir nicht direkt von Betroffenen erhalten haben

Folgende personenbezogenen Daten unserer Kirchenmitglieder haben wir nach § 42 Bundesmeldegesetz (BMG) von der kommunalen Meldebehörde erhalten:

Familienname, frühere Namen, Vornamen, Doktorgrad, Ordensname, Künstlername, Geburtsdatum und Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch den Staat, gesetzlichen Vertreter, Geschlecht, derzeitige Staatsangehörigkeiten, rechtliche Zugehörigkeit zu der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, die letzte frühere Anschrift, bei Zuzug aus dem Ausland die letzte Anschrift im Inland, bei Wegzug in das Ausland auch die Zuzugsanschrift im Ausland und den Staat, Einzugsdatum und Auszugsdatum, Familienstand, Zahl der minderjährigen Kinder, Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie Sterbedatum und Sterbeort sowie bei Versterben im Ausland auch den Staat.

Speicherdauer

Die Dauer der Aufbewahrung der personenbezogenen Daten richtet sich in allen Fällen, in denen wir einer kirchenrechtlichen Verpflichtung unterliegen, nach der Kassationsordnung Pfarreien vom 22. Juli 1991 (KIAnz. 1991, Nr. 127, S. 122), geändert am 15. September 2022 (KIAnz. 2022, Nr. 100, S. 182). Für Kirchenbücher und für Verzeichnisse z.B. von Firmlingen ist eine dauerhafte Aufbewahrung vorgeschrieben.

Die Daten unserer Kirchenmitglieder und Personen des gleichen Haushaltes führen wir in unserer Meldewesen-Datenbank, solange sie unserer Kirchengemeinde angehören. Danach werden sie für 10 Jahre in einen historischen Bestand überführt und schließlich gelöscht.

Kontaktdaten bewahren wir auf, solange der Kontakt besteht und Sie der Verarbeitung nicht widersprechen.

Für Daten, die wir aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, gilt die in der Einwilligung genannte Speicherdauer. Widerrufen Sie die Einwilligung, löschen wir die Daten, soweit es uns beispielsweise bei Veröffentlichungen im Internet möglich ist.

Eine Überführung archivwürdiger Unterlagen mit personenbezogenen Daten in ein kirchliches Archiv ersetzt eine Löschung gemäß § 2 Abs. 3 KAO (Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche vom 1. Juni 2014 (KIAnz. 2014, Nr. 87, S. 122), geändert am 1. November 2015 (KIAnz. 2015, Nr. 162, S. 206).

Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Außerdem haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Kontaktaufnahme zu Seelsorgezwecken, gegen die Veröffentlichung im Pfarrbrief und gegen die Verarbeitung der Kontaktdaten (Telefonnummer, Mailadresse), wenn diese aus einem kirchlichen oder berechtigten Interesse erfolgten.

Sie haben ein Recht auf Übertragbarkeit der Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und automatisiert erfolgt.

Wenn die Verarbeitung der Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Schließlich haben Sie das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Für uns zuständig ist: Katholisches Datenschutzzentrum in Dortmund, 0231/138 985 0, <https://www.katholisches-datenschutzzentrum.de>, info@kdsz.de